Info

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung**

Band (Jahr): **- (2002)**

Heft 24

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Universität Zürich

Deutsches Seminar
Prof. Barbara Naumann
Ines Kappert

Kompetenzzentrum Gender Studies
der Universität und ETH Zürich

Tagung
«Krisenfigur Mann. Krise und Hegemonie im Zeichen- und Wechselspiel des Geschlechts»

22. – 23. April 2002
im Volkshaus Zürich

Ziel der Tagung ist es, historische und gegenwärtige männliche Krisenfiguren in Literatur und Film zu diskutieren und ins Verhältnis zu parallel immer auch existierenden Szenarien intakter Männlichkeit zu setzen. Das Symposium spitzt damit eine aktuelle Debatte um Männlichkeiten auf die Frage zu, unter welchen gesellschaftlich/historischen Bedingungen sich jene Verunsicherung und Infragestellung arktikuliert: Ist eine als krisenhaft verstandene Männlichkeit als Markierung gesellschaftlicher Umbruchs-situationen beschreibbar? Die Analyse männlicher Krisenszenarien soll in Hinblick auf Ansätze der Gender Studies und der kritischen Gesellschaftsforschung erörtert werden.

Programm

Ulrike Baureithel (Berlin)
Erzeuger ohne Geschlecht. Neusachlicher Literaturdiskurs als Paradigma formbildender Männlichkeit und Kunst
Elisabeth Bronfen (Zürich)
Kluge Töchter und verwirrte Söhne: Zur Krise der Männlichkeit im zeitgenössischen amerikanischen mainstream–Kino
Ute Frevert (Bielefeld)
Die Krise in der Krise: Befragungen des Duells
Hans Ulrich Gumbrecht (Stanford University)
Wie männlich müssen Sportler sein?
Sander L. Gilman (Chicago)
Are Old, Fat Men "real Men"?: The Various Cases of Falstaff
Susan Jeffords (Seattle)
Terrorists: The New Crises in White Masculinity?
Ines Kappert (Berlin)
Ich-Terror. Männer–Narzissmus–Gewalt
Jörg Metelmann (Berlin)
The Man With The Camera. Männlichkeit und Bildkontrolle. Ein Zooming.
Abigail Solomon-Godeau (Santa Barbara, CA)
"Confessions of a Snow Queen": Self Representation in the Work of Gay Black Artists

Das detaillierte Programm wird ab Mitte Februar auf der Homepage des Kompetenzzentrums Gender Studies zu finden sein:

http://www.genderstudies.unizh.ch oder: http://www.figurationen.unizh.ch